

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1908

208 (7.9.1908)

größte Teil ist politisch indifferent, der andre Teil läuft den bürgerlichen Parteien nach. Nun scheint sich aber auch darin ein erfreulicher Wandel vollziehen zu sollen.

„Es ist durchaus nicht nötig, daß wir für Bryan stimmen müssen, wenn wir uns weigern, Taft zu unterstützen. Wir sind nicht in der Zwangslage für einen dieser Kandidaten oder überhaupt nicht stimmen zu müssen.“

Badische Politik.

Ein neues Kraftwerk am Oberrhein.

Die berühmtesten landschaftlichen Schönheiten am Oberrhein werden nun doch verschwinden, denn an ihrer Stelle soll sich ein gewaltiges Elektrizitätswerk erheben.

Die Einführung des elektrischen Betriebes auf den badischen Bahnen

scheint energisch betrieben zu werden, denn aus Berlin wird gemeldet: „Die Generaldirektion der badischen Staatsbahnen hat beschlossen, die Strecken Basel-Schopfheim-Bell und Schopfheim-Säckingen für den elektrischen Vollbetrieb einzurichten.“

Verwendung kommt das von den Siemens-Schuckert-Werken zu Berlin vorgeschlagene Einphasen-Wechselstromsystem von 10 000 Volt und 15 Perioden.

10. außerordentlicher Verbandstag der Maurer Deutschlands.

Dannover, 1. Sept. 1908.

Fortsetzung der Nachmittagsitzung.

Den Bericht vom Gewerkschaftskongress gibt Kollege Puth-Möll. Redner findet sich hauptsächlich zur Meißner und Jugendorganisation bewegen, effiziente Ausführungen zu machen, die sich mit den vom Gewerkschaftskongress gefassten Beschlüssen decken.

Den Bericht vom Internationalen Kongress in Stuttgart gibt Silberstein-Werlin. Redner bezeichnet diesen Kongress als einen der vollkommensten, der je getagt hat und in Anbetracht aller Schwierigkeiten tagen konnte.

Den Bericht vom Internationalen Maurerkongress gibt Güttmann-Frankfurt a. M. Die Verhandlung über internationale Gebiete war von jeher das Bestreben der deutschen Organisation.

3. Verhandlungstag.

Kollege Bömelburg leitete die Statutenberatung ein: 32 Zweigvereine haben Anträge gestellt, das ganze Kranzengelb zu gewähren, 181 Zweigvereine wollen die Einführung der Arbeitslosenunterstützung und dieselbe auf das ganze Jahr ausdehnen und 81 Zweigvereine wollen volle Vertragsfreiheit bei Krankheit und Arbeitslosigkeit.

Redner unter Anführung praktischer Beispiele als unrealisierbar bezeichnet. Der Zweigverein Kaiserlautern ist der einzige, der eine Beitragserhöhung vorschlägt und nichts dafür verlangt an Höherer Unterstützung.

„Wir haben uns immer über Mangel an gefundenen deutschen Arbeitskräften beklagt, obgleich wir den Leuten dauernde, gleichmäßig bezahlte Arbeit fürs ganze Jahr zu gewährleisten können.“

Soziale Rundschau.

Baldkirch, 4. Sept. Auf nach Baldkirch! Durch die badischen Zeitungen ging und geht auch gegenwärtig noch eine Notiz aus Heidelberg, in der sich ein Arbeiter darüber beklagt, daß es ihm — einem Deutschen — trotz aller Bemühungen nicht gelungen ist, in Donauessingen Beschäftigung zu finden.

„Wir haben uns immer über Mangel an gefundenen deutschen Arbeitskräften beklagt, obgleich wir den Leuten dauernde, gleichmäßig bezahlte Arbeit fürs ganze Jahr zu gewährleisten können.“

So, jetzt wagt ihr! Wenn ihr also Arbeit wollt, so geht nach Baldkirch, dort bekommt ihr welche. Wenn der Lohn auch schlechter ist, als ihn ein italienischer Erdarbeiter verdient, so ist er wenigstens ein dauernder, wenn man möglichst lange zu hungern versteht.

Die Mutter.

Sozialer Roman von Maxim Gorki.

Einzig autorisierte Uebersetzung von Adolf Gehl.

(Fortsetzung.)

Er unterbrach sie: „Darüber machen Sie sich keine Sorge! Ich lebe allein, nur selten kommt meine Schwester angereist.“

„Nun, Sie arbeiten wollen, findet sich schon etwas!“

„Ich kenne sie!“ rief sie fröhlich. „Ich weiß, wo sie wohnen. Geben Sie mir die Zeitungen, ich bringe sie ihnen hin.“

„In die Fabrik habe ich auch, Gott sei Dank, manches Rud gebracht.“

Sie spürte plötzlich den Wunsch, auf der Landstraße an Wäldern und Dörfern vorbei mit einem Ausfall auf dem Raden und einem Stroh in der Hand zu pilgern.

„Nur ein Freund, stellen Sie mich doch für diese Arbeit an, ich bitte recht sehr!“ sagte sie. „Ich gehe überall hin. In alle Gouvernements. Finde alle Wege, machen Sie sich keine Sorge.“

Ihr wurde schwer ums Herz, als sie sich heimtöselig Pilgerin sah, die unter den Fenstern der Dorfhütten um Almosen bat.

Nikolai ergriff vorsichtig ihre Hand und streichelte sie mit seinen warmen Fingern. Dann blickte er auf die Uhr und sagte: „Darüber wollen wir später reden. Sie nehmen eine gefährliche Arbeit auf sich. Das müssen Sie überlegen.“

„Mein Lieber!“ rief sie. „Wozu überlegen? Die Kinder, unser bestes Fleisch und Blut, geben ihre Freiheit und ihr Leben hin und gehen gern zugrunde.“

Nikolai's Gesicht wurde blaß. „Wissen Sie, ich höre zum erstenmale solche Worte.“

„Was kann ich Ihnen schon sagen?“ meinte sie traurig und bewegte die Hände mit einer kraftlosen Gebärde.

Sie erhob sich, von einer inneren Macht getrieben, die sie herausuchte und ein Gefühl der Empörung in ihr wachrief.

Nikolai stand ebenfalls auf und sah wieder nach der Uhr. „Also abgemacht. Sie siebeln in die Stadt zu mir über.“

„Wann? Sie sollten bald kommen!“ hat er und fügte weiß hinzu: „Ach mache mir wirklich Sorge um Sie!“

Sie blickte ihn erstaunt an. Was konnte sie für ihn bedeuten? Mit gesenktem Kopf und verwirrt lächelnd stand er geblüht, in einer schwarzen Jacke, vor ihr.

„Geben Sie Geld?“ fragte er, die Augen niederschlagend. „Nein.“

Er zog schnell einen Beutel aus der Tasche, öffnete ihn und hielt ihr ihn hin.

„Da, bitte, nehmen Sie...“

Die Mutter lächelte unwillkürlich und bemerkte fast schüttelnd: „Alles geht bei euch auf neue Manier her, sogar das Geld hat keinen Wert mehr.“

Nikolai erwiderte verlegen: „Eine ungemütliche und unangenehme Sache, das Geld.“

„Stets fatal, es zu nehmen, wie zu geben...“

Er ergriff ihre Hand, drückte sie fest und hat sie noch einmal: „Also Sie kommen bald, ja?“

Und ging wie immer leise fort. Sie begleitete ihn und dachte: „Solch guter Mensch — aber bedauert hat er mich nicht.“

Sie konnte nicht dahinter kommen, ob sie sich darüber wundern sollte oder ob es ihr nur unangenehm war... (Fortsetzung folgt.)

Aus den Witzblättern.

„Simplicissimus“.

Die Volkspolizei für Zepelin. „Wir können dem alten Herrn nicht so viel Geld in der Hand lassen. Wir wollen es ihm nach und nach geben, sonst übernimmt er sich.“

Münchener Postst. „Gahm schau an, wie 'r a auß' der Herr Komte Bojaskör, mit sein' Nierndrat' nachpup!“

In Damen-Konfektion
Herbst-Ausverkauf

Nur noch 4 Tage.

Die Preise in meinen 9 Schaufenstern sind staunend billig.

E. Berner

Kaiserstr. 122, Ecke Kaiser- u. Waldstrasse.
Kleiderstoffe und Damen-Konfektion.

Zur Lieferung eleganter
Herren-Anzüge
 nach Mass
 halte mich bestens empfohlen.
R. Pahr
 Kronenstrasse 49.

NB. Mein festes Prinzip, nur gegen Kasse zu verkaufen, halte auch bei dieser Abteilung meines Geschäfts hoch, bin dadurch in der Lage, jedem Kunden sichtbare Vorteile zu bieten. 3879

Rastatter Spar-Koch-Herde
Gaggenauer Spar-Gas-Herde
 emailliert und lackiert
 3884
 Ofen, Waschkessel, Dampfwaschmaschine
 „Schneewittchen“ alle Haushaltmaschinen,
 Glühstrümpfe, alle Sorten Koch- u. Haushaltsgeschirre
 kaufen Sie am billigsten unter Garantie bei
Ernst Marx, Herd-, Ofen- und Haushalt-Geschäft.
 Arbeiter! abonniert den Volksfreund!

Arbeiter
 kaufen ihren Bedarf in Arbeitskleidern, Unterkleidern etc. am vorteilhaftesten bei
 3212
D. Feininger, Freiburg,
 Unterlinden 5,
 Grafs Weinstube gegenüber.
 Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Alona
Fahrräder
 u. Zubehörteile enorm billig.
 Kataloge gratis. Vertreter gesucht.
Fahrradhaus Diehre
 Freiburg i. B. C. 3299

400 Mr. bessere
Herrenkleider-
Stoffreste
 sind enorm billig abzugeben
 Karlsruhe, Kaiserstr. 93, 1 Tr.

Fahrräder!!
 gut erhaltene, spottbillig abzugeben
 4040
Waldhornstrasse 33, 3. Stod.

Herm. Rinkler
 Hutmagazin
 Schützenstrasse 38a
 gegenüber der Volksschule.

Komplette Aussteuer,
 besteh. aus 2 engl. Bettlaken, 2 Patentrücken, 2 Polstern, 2 best. Matratzen, 1 Nachtschischchen mit Wärmorplatte, 1 Waschkommode mit Wärmorplatte u. engl. Toilette-Spiegel, 1 Handtuchständer, 2 Stühlen, 1 Chiffonier, 1 6 fühligen Vertiko mit Spiegel, 1 besserer Divan, 1 Ausziehtisch, 4 bessere Stühle, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Küchensett, 2 Teller, zu dem bill. Preis v. Mk. 515 zu verkaufen. Mit 2 Deckbetten, 4 Kissen Mk. 80 höher. Nach Ueber-einkunft Teilzahlung gestattet.
Waldstrasse 22, Laden.

Brennholz
 geschnitten 20-25 cm, per Str. 1 Mr. wird abgegeben auf unserem Lagerplatz
Dannwald, Arbeitsstrasse
Meeß u. Rees
 K.-G. i. Liq.
 8899

Divan,
 neue hochf. Kamelstischendivan v. 45, 50, 60 Mr. an, schöne Stoffdivan von 30 u. 33 Mr. an. Große Auswahl, nur gute solide Arbeit unter Garantie. Kein Schaden, daher billige Preise.
R. Köhler, Tapezier,
 Schützenstr. 53, 2.

Schlosserherd
 Ein gut erhaltener
 billig zu verkaufen.
 8949
Wilhelmstr. 15, 4. St.

Freiburg. Lacht Radler!
Gummi-Abschlag!
 la. Gebirgsmäntel St. Nr. 5.90
 Mäntel, einfach 2.50
 Mäntel, Prima Ware 3.50
 Luftschläuche, einfach 2.15
 Luftschläuche, la. Ware 3.20
 Fußpumpen St. Nr. 1.10
 Taschenpumpen " " - .75
 Laternen " " 1.20
 Griffe per Paar " .40
 Pedale " " 2.40
 Ketten " " 1.90
 Radständer " " - .85
 Prima Carbid m. D. kg - .60

Reparaturen.
 Sämtliche sonstige Artife ebenfalls staunend billig.
J. Weiß,
 3786
 Karlsruferstr. 46 im Stübinger.
 Stoeber's Oref.

Freiburg. 4954
 Spottbillig wegen
 Räumung des Lagers
 Trikothemden,
 farbige Arbeiterhemden,
 Schürzen, Kragen,
 Kravatten, Socken usw.
Wesungeschäft E. Sattler
 Lehenstr. 10.

Stühle
 werden dauerhaft geölt und repariert.
 8595
Stuhlfllechterei Fr. Ernst
 Adlerstrasse 3.

Einige Partien Wäsche
 werden angenommen zum Waschen und Bügeln bei sorgfältiger Bedienung.
 4053
F. Herr
 Amalienstr. 53, 5. St.

Kronenstrasse 51, Settenbau
 ist eine freundliche 3-Zimmer-Wohnung mit Küche und Keller per September oder Oktober an ruhige Familie zu vermieten. Näheres parterre. 8890

Quisenstrasse 48 part. ist ein gut möbl. Zimmer mit sep. Eingang auf 15. Sept. zu verm.
Waldhornstr. 64, 4. St., einfach möbl. Zimmer an sol. Arbeiter z. vermieten.

1 Waschmaschine Schneewittchen Nr. 2, wenig gebraucht, billig zu verkaufen. **Lehenstr. 45.**
Tafelklavier gut erhalten, ist billig zu verkaufen. **Gerbstr. 10, 1. L.**
Kinderbettstelle ganz neu, eleg., für n. 12 Mr. z. verl. **Douglasstr. 30**

Unserem werthen Genossen
Anton Rastetter
 zu seinem
38. Wiegenfeste
 ein in der Friedrichstraße erschallendes und in der „Sonne“ verklingendes
dreifaches Hoch!
 Anton! Den Dorfsch!!!

Wilh. Boländer Kaiserstrasse **121** Tuchlager :: Damenkleiderstoffe
 :: Aussteuer-Artikel ::

zeigt den Eingang eleganter Neuheiten für Herbst und Winter ergebenst an.

Damenkleiderstoffe:

Cheviots 75
 erprobte Qualitäten, in allen Farben, 85 bis 130 cm breit Meter 3.90 bis

Diagonals und Chevrons 95
 ein- und mehrfarbig, modernste Artikel in grossen Sortimenten, 85 bis 120 cm br. Meter 4.90 bis

Bordürenstoffe 2¹⁰
 eleganteste Neuheit dieser Saison, für Kleider und Blusenröcke, 110 bis 120 cm br. Meter 5.50 bis

Rammgarne u. Satin-Tuche 1⁵⁰
 Einfarbige, glatte in grossen Farben-Sortimenten, 90 bis 130 cm breit Meter 4.50 bis

Damentuche 1⁸⁰
 Elegante, glanzreiche u. matte, einfarbige, gestreifte u. karierte in den neuesten Dessins und Farben, 95 bis 130 cm breit Meter 8.00 bis

Kostümstoffe 1⁴⁰
 Deutsche, englische und französische Herrenstoff-Geschmack, 110 bis 140 cm breit Meter 5.90 bis

Die Firma bezieht ihre Stoffe direkt von den ersten leistungsfähigsten Fabriken und sind die Verkaufspreise durch die Verdienste der Zwischenhändler (Grossisten) nicht in Mitleidenschaft gezogen.

Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Streng reelle Bedienung.

4045
Telephon 238.

Blusenstoffe:

Fantasie-Karos u. Streifen 1¹⁰
 entzückende Neuheiten in hellen und dunklen Farbenstellungen 90 bis 110 cm breit Meter 3.50 bis

Blusen-Bordüren 1⁴⁰
 beliebtester Blusenartikel dieser Saison, 70 bis 110 cm breit Meter 3.50 bis

Neuheiten in Blusenflanell 1¹⁰
 in engl. Geschmack, praktisch. Tragen, viele Bordüren 70 bis 110 cm breit Meter 4.50 bis

Blusen-Samte 95
 glatte u. gepresste, gestreifte u. karierte Seiden-samte, glatte u. gerippte Velvets, türkische Samte 45 bis 50 cm breit Meter 4.80 bis

Seiden-Stoffe 1⁴⁰
 schwarz und farbig für Kleider und Blusen 45 bis 50 cm breit Meter 6.50 bis

Halbwoll. Kleiderstoffe 45
 für praktische Hauskleider in enorm. Auswahl 85 bis 110 cm breit Meter 1.40 bis

S. Model

Der Räumungsverkauf wegen Geschäftsübernahme

zu ausserordentlich reduzierten

4047

Inventurpreisen dauert fort.

Arbeiter-Diskussionsklub Karlsruhe.

Die nach § 11 der Klubstatuten abzuhaltende

Allgemeine Mitgliederversammlung

findet am Dienstag, den 15. ds. Mts., abends 1/9 Uhr (pünktlich), im Lesesaal des Gemeindehauses, Blücherstraße 20, statt. Auf der Tagesordnung stehen: 1. Berichterstattung über die Klubtätigkeit während des Sommerhalbjahres 1908. 2. Berichterstattung über den Stand der Klubkasse. 3. Verschiedenes. 4. Vorstandsergänzungswahl. 4046 Der Vorstand.

Ausschneiden und aufbewahren! Partei- und Buchhandlung Freiburg i. B.

Soeben erschienen:

- Die Sozialdemokratie im Lichte der Auktorentwicklung von Paul Kampmeier 50
- Der Schwindel der Moral. Arbeiterpolitik v. Aug. Erdmann 35 u. 30
- Sozialdem. Philosophie von J. Diezgen 30
- Die Grundbedingungen des Wirtschaftslebens v. Ed. Bernstein 20
- Ein kath. Pfarrer als Sozialdemokrat v. J. van den Brink, römisch-kath. Pfarrer zu Brede, Holland 10
- Wie ein Pfarrer Sozialdemokrat wurde von Pfarrer a. D. Paul Göhre 10
- Seltungs-Fremdwörter und politische Schlagworte 30
- Der Schwindel der Moral. Arbeiterpolitik v. Aug. Erdmann 35 u. 30
- Der gewerkschaftliche Kampf von Barbus 30
- Die kapitalistische Produktion und das Proletariat v. Barbus 30
- Wissen ist Macht, Macht ist Wissen von Wilh. Liebknecht 30
- Darwins Leben und Lehre v. Ludwig. Antenbrand 10
- Sozialistische Literatur von Paul Lenck 15
- Der Kampf der Arbeiter von Banerjee 20
- Die erste Hilfe bei Unglücksfällen v. Dr. med. Christeller, Berlin 20
- Der Achtstundentag, eine gesundheitliche Forderung von Dr. J. Jabel, Berlin 20
- Frauenleben und deren Verfassung nebst Anhang die Verhütung der Schwangerschaft von Dr. Jabel 20
- Alkoholfrage u. Arbeiterklasse v. Dr. med. Rich. Fröhlich, Wien 20
- War Jesus Gott, Mensch od. Nebenmensch? v. Dr. Eug. Lofinsky 15
- Waren die Jesuiten wirklich Sozialisten? v. Dr. Eug. Lofinsky 15
- Das wahre Christentum als Feind von Kunst und Wissenschaft von Dr. Eug. Lofinsky 15
- Was haben die Armen dem Christentum zu verdanken von Dr. Eug. Lofinsky 20
- Die wahre Gestalt des Christentums von Yves Guyot und Sigismund Lacroix (Uebersetzt von Aug. Bebel) 50
- Die Religion der Sozialdemokratie von Josef Diezgen 10
- Arbeiter-Katechismus von Rich. Calmer 10
- Die zehn Gebote und die bekümmerte Klasse von Adolf Hoffmann und Clara Jettin 30
- Das kommunistische Manifest v. Karl Marx u. Fr. Engels 20
- Der Zukunftsstaat von J. Stern 30
- Die Reichstagswahlen und die Arbeiterfrage von Barbus 30
- Das persönliche Regiment, Reden u. Aeusserungen Wilhelm II. von Wilh. Schröder 1. u. 50
- Theorie und Praxis von Jean Jaures 50
- Die Entwicklung d. Sozialismus v. Professor Vanderbeke 2. u. 2. u.
- Wahlfragen der bürgerlichen Parteien. Eine Sammlung und Widerlegung der im Wahlkampfe von den bürgerlichen Parteien zur Verleumdung der Sozialdemokratie und der sozialdemokr. Vertreter verbreiteten Lügen 2. u. 1.50
- Referenten-Führer von Eduard David 60
- Sonntage eines großstädtischen Arbeiters in der Natur von Curt Grottelwitz 60
- Die Tarifverträge und die deutschen Gewerkschaften von Adolf Braun 75
- Wie wird die Staatsangehörigkeit erworben v. G. Weiss 25
- Ziele und Wege, Erläuterungen der sozialdemokratischen Gegenwartsforderungen 20
- Das Proletariat u. d. russische Revolution v. A. Thierevarin 1.30
- Aus den Sibirischen Bleibergwerken v. Wajely Zafatob 2
- Führer durch das Mittelrecht v. Arbeiterzeit. W. Gildenberg 40
- Führer für den Militärpflichtigen von W. Schröder 30
- Führer durch die Gesehe über die Pensionierung der Offiziere und über die Versorgung der Unterklassen usw. 50
- Führer durch das Gewerbegerichts- u. Kaufmannsgerichts-Gesetz 25
- Neue Weltkafender 1909 40

Auch die Sachen zum abonnieren werden den Parteigenossen empfohlen wie z. B. Freie Stunden, Pfaffenherlichkeit, Neue Zeit usw.

J. Grünfeld, Clarastraße 22.

Ausschneiden und aufbewahren!

Abonnements-Konzerte des Grossherzogl. Hoforchesters.

Das Grossherzogl. Hoforchester wird in der Spielzeit 1908/09 **6 Abonnementskonzerte** unter der Leitung des Herrn Hofkapellmeisters **Dr. Göhler** veranstalten. Die Konzerte finden im Grossh. Hoftheater an folgenden Tagen statt:

5. Oktober, 11. November, 9. Dezember, 6. Januar, 3. Februar, Anfang März.

Als Solisten haben ihre Mitwirkung bisher zugesagt:

- Fräulein **Eve Simony** von der Oper de la Monnaie in Brüssel,
- Frau **Hermine Fink-d'Albert**,
- Fräulein **Helene Staegemann**, Kgl. Bayr. und Grossh. Mecklenburgische Kammermängerin,
- Fräulein **Steff Geyer** aus Budapest (Violine),
- Herr **Eugen d'Albert** (Klavier),
- Herr Hofopernsänger **Hermann Jadlowker**,
- Herr **Rudolf Deman**, Konzertmeister des Grossh. Hoforchesters Karlsruhe. 4051

Näheres über Abonnementsbedingungen usw. ist aus den Prospekten zu ersehen, die an der Tagelasse des Hoftheaters sowie in allen hiesigen Musikalienhandlungen unentgeltlich zu entnehmen sind.

Der Orchestervorstand.

Gipser = Gesuch

10-20 tüchtige Gipser finden sofort dauernde Beschäftigung bei hohem Lohn und Akkordsätzen. Offerten an **Griesbach & Großmann**, Hoflieferanten, **Essen**, Ruhr (Rheinland), Herkulesstraße 15. 3291

Garantiert naturreinen spanischen

Rotwein

per Liter von **48 Pfg.** an

Weisswein

per Liter von **60 Pfg.** an

empfiehlt

C. L. Sickinger

Telefon 1406.

Marienstr. 35.

„Ich pass auf“

Daß die Milch nicht überkocht. Preis dieses Milchlochers 75 Pfg. überall zu haben; sonst direkt gegen Nachnahme von Mk. 1.10 bei Alfred Hofmann, Hannover, Kellerstr. 101. 2842

Montag, Dienstag, Mittwoch

Nur soweit Vorrat

ca. 4500 Schürzen

Reisemuster

Reform-Kleider-Schürzen
Reform-Träger-Schürzen
Kimono-Schürzen
Aermel-Schürzen

Mieder-Schürzen
Blusen-Schürzen
Thee-Schürzen
Zier-Schürzen

Restbestände

Auslage des gesamten Postens im Lichthof.

Damen-Schürzen

jeder Art in schwarz, weiss und farbig

Serie I jede Schürze 30 g	Serie II jede Schürze 95 g	Serie III jede Schürze 1 65 M	Serie IV jede Schürze 2 35 M	Serie V jede Schürze 2 95 M	Serie VI jede Schürze 3 35 M	Jede Schürze trägt die betreffende Serien-Nummer.
-------------------------------------	--------------------------------------	-----------------------------------------	----------------------------------------	---------------------------------------	----------------------------------------	---------------------------------------------------

Kinder-Schürzen

jeder Art in schwarz, weiss und farbig

Serie I jede Schürze 30 g	Serie II jede Schürze 65 g	Serie III jede Schürze 95 g	Serie IV jede Schürze 1 55 M	Serie V jede Schürze 2 35 M	Jede Schürze trägt die betreffende Serien-Nummer.
-------------------------------------	--------------------------------------	---------------------------------------	----------------------------------------	---------------------------------------	---------------------------------------------------

Hermann Tietz.